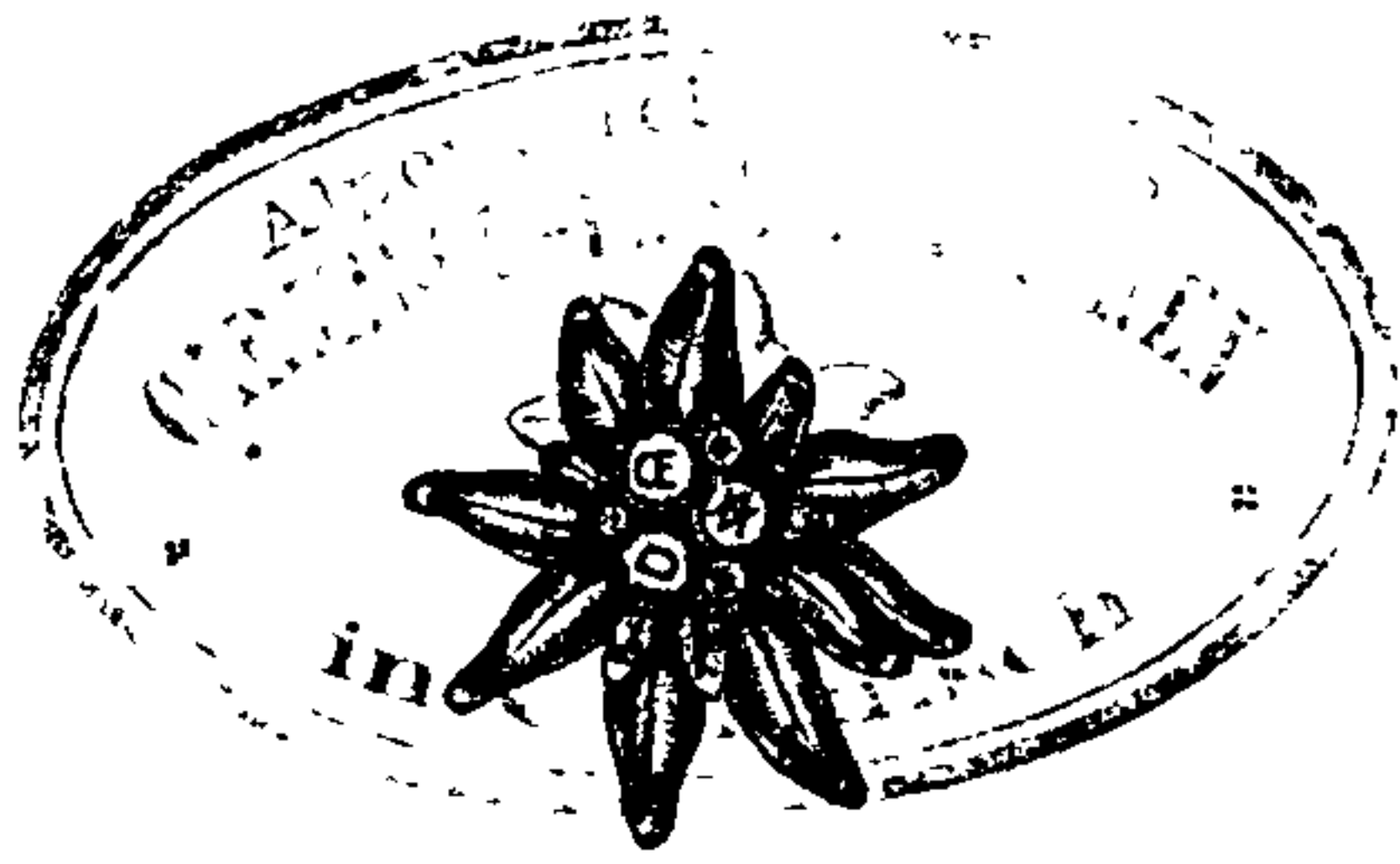


Ad 7



XXXII. Jahresbericht
der
Sektion „Allgäu-Kempten“
des
Deutschen und Oesterreichischen
Alpenvereins
über das Jahr 1903.



KEMPTEN.
Druck von Eugen Steinhauser.
1904.

Zur gefälligen Beachtung für die Sektions-Mitglieder.

1) **Wohnungsveränderungen** und unregelmässiges Eintreffen oder gänzliches Ausbleiben der Vereinspublikationen wollen sofort dem **Sektionsvorstande, nicht dem Centralausschusse** mitgeteilt werden.

2) Die geehrten auswärtigen Mitglieder werden dringendst gebeten, den Mitgliederbeitrag von 10 Mk. **vor dem 15. März** an die Sektionskasse einzusenden, da die Ablieferung an die Centralkasse vor Ablauf des I. Quartals erfolgen muss.

3) **Austritte sind vor Beginn des Vereinsjahres, welches an jedem 1. Januar beginnt, schriftlich anzumelden. Spätere Austrittserklärungen können nach den Statuten nicht mehr berücksichtigt werden.**

Bibliothek - Ordnung.

(Die Bibliothek befindet sich beim I. Schriftführer der Sektion, Professor Förderreuther, Frühlingsstrasse K 99/1).

1) Die Bibliothek steht jedem Sektionsmitglied zur unentgeltlichen Benützung offen. Anmeldung zur Entnahme von Büchern hat beim Schriftführer zu erfolgen. Ein Mitglied kann nur ein Werk auf einmal beanspruchen.

2) Der Termin zur Zurückgabe der Bücher ist a) für hiesige Mitglieder 14 Tage, b) für auswärtige Mitglieder 3 Wochen vom Tage der Abgabe an gerechnet.

3) Bei Verlust oder Beschädigung von Büchern oder Karten hat das schuldige Mitglied vollen Ersatz zu leisten. Kein Werk der Bibliothek darf auf einer Reise benützt werden.

4) An auswärtige Mitglieder geschieht die Zusendung auf Kosten des Bestellers. Die Zurücksendung hat franko zu erfolgen.

Vorstand für 1904.

Vorsitzender: **Dr. O. Mayr**, Landgerichtsrat: Leitung des Vereins und Vertretung desselben nach aussen. Alpines Rettungswesen.

I. Schriftführer: **M. Förderreuther**, Kgl. Professor: Korrespondenzen, Bibliothek, Wegnetz um Kempten.

II. Schriftführer: **H. Reitner**, Buchändler: An- und Abmeldungen, Versendung der Zeitschrift.
Rechnungsführer: **A. Hengeler**, Stadtkassenkontroleur: Vermögensverwaltung und Kassaführung, Kemptner Hüttenbau, Heilbronnerweg.
Beisitzer: **F. X. Euringer**, Bankbuchhalter: Verwaltung der Rappenseehütte und angrenzendes Wegnetz.
A. Schaul, Privatier: Verwaltung der Kemptner Hütte und angrenzendes Wegnetz.
W. Schnetzer jun., Kaufmann: Wegnetz, westliche Gruppe.
A. Weixler, Brauereibesitzer: Verwaltung der Tannheimerhütte u. angrenzendes Wegnetz.
A. Wittmann, Prokurist: Führerwesen, Wegnetz, östliche Gruppe.

I. Jahresbericht.

Das abgelaufene Vereinsjahr war besonders reich an Tätigkeit und Arbeit für unsere Sektion.

Die **Mitgliederzahl** ist auf 520 gestiegen. Es war ein Austritt von 15 und ein Eintritt von 35 Mitgliedern zu verzeichnen.

Auch im vergangenen Jahre haben wir 2 Mitglieder durch den Tod verloren: die Herren Josef Einsle, k. Oberamtsrichter in Obergünzburg, und Eduard Steinhäuser, Kaufmann hier. Beide waren eifrige Anhänger unserer alpinen Sache und die Sektion wird ihnen ein ehrendes Andenken wahren.

Unsere 3 **Schutzhütten** haben sich trotz der wenig günstigen Witterung eines regen Besuches erfreut. Die Rappenseehütte weist eine Besuchsziffer von 1669, die Kemptnerhütte eine solche von 1212 und die Tannheimerhütte eine solche von 256 Besuchern auf.

Das bedeutsamste Ereignis des vergangenen Vereinsjahres ist der Umbau, resp. Anbau der Kemptnerhütte und es wird hier auf den eingehenden Bericht des Bauleiters der Kemptnerhütte (Ziff. II) verwiesen.

Die **Wege** wurden auch in diesem Jahre nach Bedarf in Stand gehalten und verbessert, und die Sektionsleitung wird auch in Zukunft ihr besonderes Augenmerk darauf richten, dass die von der Sektion angelegten und markierten Wege sich in einem möglichst guten Zustand befinden. Vollständig neu angelegt wurde der Sperrbachtobelweg und zwar nach der Anleitung, die Herr Kreisbaurat Stengler die Güte hatte, der Sektion zu geben. Der Neuanlage wurde der Gesichtspunkt zu Grunde gelegt, dass Jedermann, auch dem ungeübten Touristen ermöglicht werden soll, nach der herrlich gelegenen und nun auch sehr gut eingerichteten und bewirtschafteten Kemptnerhütte zu gelangen und dass nötigenfalls die Verproviantierung der Hütte durch Maultiere bewerkstelligt werden könne. Die Sektion ist Herrn Kreisbaurat Stengler zu ganz besonderem Dank verpflichtet,

da er nicht nur durch Rat der Sektion an die Hand ging, indem er auf Grund seiner reichen Erfahrung und genauen Kenntnis der Örtlichkeit die günstigsten Wegtrassen angab, sondern auch durch die Tat den Wegbau nach Kräften förderte, dadurch dass er der Sektion geeignete Arbeitskräfte bezeichnete. Der neue Weg wird im Verlauf des nächsten Sommers vollendet werden und die Sektion wird damit in getreuer Befolgung der Bestrebungen unseres Gesamtvereines ein herrliches Stück Alpenwelt der Allgemeinheit erschlossen haben. Bezüglich der Einzelheiten der Wegausführung wird auch hier auf den Bericht des Bauleiters (Ziff. II) hingewiesen.

Über das Führerwesen berichtet der Führerreferent folgendes:

Von den 14 Führern und den 4 Aspiranten wurden laut Buchausweis im Jahre 1903 unternommen: 336 Touren darunter auch längere in auswärtige Gebiete, wie Pitz- und Oetztalergruppe, Ofenpassgruppe, Silvretta, Tirolerkalkalpen, Rosengarten, Boé, Marmolata, Palagruppe, ins Gebiet der Landshuter, Berliner, Plauener, Coburgerhütte etc. etc.

Sein Führerpatent hat niedergelegt im Frühjahr 1903:

Karl Burtscher in Oberstdorf

und geniesst dieser, sowie zwei weitere Oberstdorfer und der frühere Sonthofer Führer Invaliden- bzw. Altersrente; weiter: Witwen- und Waisenunterstützung: die Führerswitwe Geissler nebst Kindern in Oberstdorf. Zum Skikurse des C. A. wurden fürs Frühjahr 1904 angemeldet: die Oberstdorfer Führer Braxmair und Steiger, zum Führerkurse heuer wiederholt die 4 Aspiranten in Oberstdorf, von welchen bei der grossen Menge der Anmeldungen zu diesen Kursen wohl nur ein Teil einberufen werden dürfte.

Eine wesentliche Erweiterung der Tätigkeit der Sektion brachte die Organisation des **alpinen Rettungswesens** mit sich. Bisher wurde das alpine Rettungswesen von einzelnen Sektionen für gewisse Gebiete der Alpen besorgt. Laut Beschluss der Generalversammlung in Wiesbaden wurde nun das alpine Rettungswesen für das gesamte Alpengebiet vom Alpenverein in die Hand genommen und in der Weise geregelt, dass das Rettungswesen denjenigen Sektionen in erster Linie übertragen wurde, die im Gebirge oder am Rand desselben ihren Sitz haben. Für

das Allgäu hatte bisher der alpine Rettungsausschuss München das Rettungswesen übernommen und Herr Dr. Madlener hier als Obmann für das Allgäu gewirkt.

Da das Allgäu das gemeinschaftliche Arbeitsgebiet der Sektionen Immenstadt und Kempten bildet, so wurde die Organisation des Rettungswesens im Allgäu von diesen Sektionen gemeinsam übernommen. Das Rettungswesen wurde nach mehreren Besprechungen der beiden Sektionsausschüsse unter Mitwirkung des Herrn Dr. Madlener, der auf Grund seiner langjährigen Erfahrung die besten Ratschläge erteilen konnte, in folgender Weise geregelt:

Es sind folgende Rettungsstellen und Meldeposten errichtet:

Rettungsstelle Immenstadt mit Meldeposten Bühl, Almamach, Ehrenschwang, Gunzesrieder Säge, Gunzesried.

Rettungsstelle Sonthofen mit Meldeposten Grüntenhaus, Mitterhaus.

Rettungsstellen Hindelang und Hinterstein mit Meldeposten Willersalpe, Bärgündle, Prinz Luitpoldhaus, Mitterhaus.

Rettungsstelle Oberstdorf mit Meldeposten in Rohrmoos, Gaisalpe, Nebelhornhaus, Schwand, Riezler-Alpe, Freibergsee, Walserschanz.

Rettungsstelle Oytal mit Meldeposten Käseralpe, Nebelhornhaus.

Rettungsstelle Einödsbach-Birgsau mit Meldeposten Einödsbergalpe, Waltenbergerhaus, Petersalpe, Linkersalpe, Rappenalpe, Rappenseehütte, Biber-alpe, Warmatsgundalpe, Schlappoltalpe.

Rettungsstelle Spielmannsau mit Meldeposten Gerstruben, Dietersbach-Alpe, Untere Mädele-Alpe, Kemptnerhütte.

Rettungsstelle Tannheim mit Meldeposten Grän, Vilsalpsee, Schattwald.

Rettungsstelle Nesselwängle mit Meldeposten Tannheimer-Hütte.

Am Sitze der Sektion Allgäu-Kempten, in Kempten, hat sich ausserdem ein Rettungs-Ausschuss gebildet, der in Notfällen auf Wunsch den Rettungsstellen Hilfe leistet.

Die Rettungsstellen, die sämtlich mit Tragbahre und Verbandzeug versehen sind, haben selbsttätig vorzugehen und es ist ihre Aufgabe, alle zweckentsprechenden Vorkehrungen zur Rettung und zur Bergung von Verunglückten, beziehungsweise Hilfsbedürftigen zu treffen. Die Aufgabe der Meldeposten ist, von jedem Unfälle die nächste Rettungsstelle so rasch als möglich zu benachrichtigen und soweit als möglich ist, selbst die erste Hilfe zu leisten.

Es wird das Bestreben der Sektion sein, diese Organisation nach Tunlichkeit zu ergänzen und zu verbessern.

Die Rettungsstelle Oberstdorf wurde im vergangenen Jahre dreimal in Tätigkeit gesetzt.

Am Mittwoch, den 25. März machten drei Fabrikarbeiter von Oberstdorf einen Ausflug auf das Rubihorn und versuchten nachmittags den Abstieg gegen die Bachtelwand am Rubihorn, wobei einer über eine Wand von 30 m abstürzte und gegen Abend zufällig von einem Spaziergänger ziemlich verletzt aufgefunden wurde. Da die beiden anderen Fabrikarbeiter nicht zurückkehrten, trat die Vermutung nahe, dass sie gleichfalls verunglückt seien und so traten sechs Bergführer bei Dunkelheit den Weg auf die Suche an. Gegen 9 Uhr kehrten die beiden Vermissten völlig erschöpft nach Oberstdorf zurück, worauf auch die Rettungsexpedition, die in Folge des schwierigen Geländes und der Dunkelheit eine gefährliche Aufgabe zu lösen hatte, durch verabredete Schüsse zurückgerufen wurde.

Am Sonntag, den 24. August wurde die Rettungsstelle Oberstdorf veranlasst, eine Hilfsexpedition zur Aufsuchung der seit drei Tagen vermissten beiden Söhne des Kaufmanns Weimersheimer aus München zu entsenden. Nach zweitägiger mühsamer Arbeit wurden die beiden Weimersheimer, die beim Abstieg auf der Südseite des Hochvogels abgestürzt waren, leider nur als Leichen gefunden, und geborgen.

Am Freitag, den 25. September wurde die Rettungsstelle Oberstdorf benachrichtigt, dass der Pfarrvikar Schnorr, der mit einem Fräulein Keller aus Kempten die Tour über Rappenseehütte, Heilbronnerweg gemacht hatte, abgängig sei. Nach zweitägiger äusserst beschwerlicher Durchsuchung des ganzen Mädelegabelgebietes wurden die Beiden in den Nordabstürzen der Mädelegabelwände, etwa 200 m unterhalb der Einsattelung zwischen Mädelegabel und Trettach, un-

verletzt aufgefunden und nach schwieriger Seilarbeit gerettet.

Die Oberstdorfer Führer haben sich bei diesen drei Rettungsarbeiten vorzüglich gehalten und verdient ihr aufopferungsvolles, unerschrockenes Vorgehen höchstes Lob. Insbesondere aber ist dem Obmann der Rettungsstelle Oberstdorf, Herrn Buchdruckereibesitzer Hofmann, der wärmste Dank der Sektion auszusprechen, da derselbe mit grösster Bereitwilligkeit und Umsicht seines mühevollen Amtes waltete.

Eine Angelegenheit, die in den Kreisen unserer Sektion grosse Erregung und Verstimmung hervorgerufen hat, war die Neuregelung der **Hüttenschlüsselverleihung** durch den Centralausschuss. Durch die Beschlüsse der Generalversammlung Stuttgart von 1896 wurde die Zahl der Schlüssel, die die einzelnen Sektionen behufs Verleihung an ihre Mitglieder zu beanspruchen haben, dahin festgesetzt, dass für je 50 Mitglieder 1 Schlüssel, sodann für die erste Hütte 4 und für jede weitere Hütte 2 Schlüssel verlangt werden können. Unsere Sektion hatte bis zu diesem Jahre (1903) 54 Schlüssel zur Verfügung, von denen 26 an einzelne Mitglieder verliehen waren, während die übrigen 28 unter die zahlreichen von unserer Sektion versehenen Talstationen verteilt waren. Bei Einführung des neuen Vereinsschlusses in diesem Jahre übersandte der Central-Ausschuss unter Bezugnahme auf die Stuttgarter Beschlüsse nur mehr 18 Schlüssel, aus welcher Zahl auch die Talstationen besetzt werden sollten. Trotz eingehender Darlegung der Verhältnisse und Betonung des Gesichtspunktes, dass eine schemenhafte Handhabung der Schlüsselbestimmungen um so weniger angezeigt sei, als Gebirgssektionen, wie die Allgäuer Sektionen, die Schlüssel viel häufiger und in grösserer Zahl bedürfen, weil auch noch nach Schluss der Hütten vielfach insbesondere im Herbst, Touren gemacht würden, war der Central-Ausschuss nicht zu bewegen, von seinem Standpunkt abzugehen. Der Vorsitzende der Sektion nahm deshalb Veranlassung die Schlüsselangelegenheit auf der am 25. und 26. Juli in Bregenz stattgefundenen Generalversammlung zur Sprache zu bringen, wobei er betonte, dass die Schlüsselbestimmungen eine Lücke enthalten, weil sie über die Talstationen nichts bestimmen, und beantragte, dass wenigstens die Schlüssel für die Talstationen eigens geliefert würden. Nach lebhafter Debatte wurde seitens des Central-

Ausschusses eine Nachprüfung der Angelegenheit zugesagt und es ist zu hoffen, dass der Central-Ausschuss bei nochmaliger Prüfung der Sachlage zu der Einsicht kommen wird, dass 18 Schlüssel für unsere Sektion nicht genügen, zumal wir die vielen Talstationen versehen müssen und besonders Oberstdorf mit seinem gewaltigen Touristenverkehr eine grosse Anzahl von Schlüsseln benötigt.

Anlässlich der Generalversammlung des D. Ö. A. V. in Bregenz übernahm unsere Sektion die Führung einer Tour über Rappenseehütte, Heilbronnerweg, Mädelegabel, Kempterhütte, an der sich 14 Herren auswärtiger Sektionen beteiligten und die einen sehr gelungenen Verlauf nahm.

Was das **innere Vereinsleben** betrifft, so wurden die Monatsversammlungen im Winter im Vereinslokale zum Stachus abgehalten, während im Sommer an schönen Abenden zwanglose Zusammenkünfte auf der Burghalde und im Traubenkeller veranstaltet wurden. Das Vereinslokal wurde durch das liebenswürdige Entgegenkommen des Besitzers mit einem vorzüglichen Ventilator und einem Schallapparat für Lichtbilderzwecke ausgestattet und entspricht nun allen Anforderungen der Neuzeit.

Die statutenmässig vorgeschriebene Generalversammlung fand am 13. Januar statt und wurde in derselben insbesondere der Neubau der Kempterhütte, sowie die Änderung der Statuten nach Massgabe der Bestimmungen des bürgerlichen Gesetzbuches beschlossen. Die laufenden Geschäfte der Sektion wurden in 12 Vorstandssitzungen erledigt. Ausserdem wurden 7 Monatsversammlungen mit Vorträgen abgehalten:

- Im Januar: Vortrag des Herrn Landgerichtsrats Dr. Mayr über: „Eine Überschreitung der Zimbaspitze“.
- Im Februar: Faschingsherrenkneipe mit humoristischen und musikalischen Vorträgen unter Leitung des Herrn Kaufmanns Wilh. Schnetzer jr.
- Im März: Vortrag des Herrn Oberbauinspektors Reinsch „Eine Besteigung des Gross-Venedigers“.
- Im April: Vortrag des Herrn Landgerichtsrat Maul: „Schlichte Reisebilder“.
- Im Oktober: Vortrag des Herrn Redakteurs Pfisterer: „Auf Dichters Spuren durch die Alpen“.

Im November: Vortrag des Herrn Landgerichtsrats Dr. Mayr: „Erinnerungen aus dem Wilden Kaiser“ mit Lichtbildern.

Im Dezember: Vortrag des Herrn Expeditors Wieland: „Allgäuer Touren“ mit Lichtbildern.

Den Herren Vortragenden sei für ihre mit grossem Beifall aufgenommenen Darbietungen auch an dieser Stelle herzlichst gedankt.

Um einen möglichst lebhaften Besuch der Monatsversammlungen herbeizuführen und das Vereinsleben auf diese Weise zu heben, hat die Sektionsleitung im Herbst dieses Jahres einen Lichtbilderapparat neuester Konstruktion mit elektischer Bogenlampe angeschafft. Der Lichtapparat „Cäsar“ mit Bogenlampe „Venus“ wurde von der Fabrik für Lichtbilderapparate „Unger und Hofmann“ in Dresden geliefert, derselbe funktioniert vorzüglich und ist für alle Verhältnisse, auch für grosse Säle, verwendbar.

Die Zusammensetzung des **Sektions-Vorstandes**, (nach den neuen Statuten ist der Ausschuss Vorstand zu nennen), blieb im Jahre 1903 derselbe wie im Vorjahre. Herrn Hofrat Dr. Reh in Oberstdorf, der auch im vergangenen Jahre der Obmann der Sektion für Oberstdorf war und die dortigen Geschäfte der Sektion besorgte, sei auch an dieser Stelle der wärmste Dank der Sektion für seine Bemühungen ausgesprochen.

Die Vereinsbibliothek wurde durch folgende Schriften ergänzt.

- 1.) Moserboden (Kunstblatt).
- 2.) Die Dolomitenstrasse Bozen-Cortina (Broschüre)
- 3.) Gedenkschrift der Sektion Eisenkappel des Ö. T. Club.
- 4.) Harlow. Wandersport.
- 5.) Harlow. Die Ernährung beim Sport.
- 6.) Mayer. Deutsche Alpen. I. Teil 1903.
- 7.) Purtscheller und Hess, der Hochtourist. 3 Bände 1900.
- 8.) Cook, die erste Südpolarnacht.
- 9.) Alpine Majestäten 1902.
- 10.) Jahrbuch des Schweizer Alpenclub 1902/1903.
- 11.) Wissenschaftliche Ergänzungshefte zur Zeitschrift des D. u. Ö. Alpenvereins

- 1.) Finsterwalder: der Vernagtferner.
- 2.) Blümcke und Hess: Untersuchungen am Hintereisferner.
- 3.) Eckert: das Gottesackerplateau.
- 12.) Merzbacher Kaukasus.

Der hiesigen Presse, die die Interessen des A. V. jederzeit nach Kräften unterstützt und fördert, sei hiermit gleichfalls der beste Dank der Sektion ausgedrückt.

Die gegenwärtige **Vermögenslage** der Sektion ist naturgemäss keine besonders günstige Infolge des Neubaus der Kemptner Hütte, der allein ca. 23000 Mk. kostete, und der kostspieligen Verbesserung des Sperrbachtobelweges war die Sektion gezwungen, eine Schuld von 20000 Mk. einzugehen

Die Gesamteinnahmen der vier Kassen betragen 42,151 56 Mk. gegenüber einer Gesamtausgabe von 40,715 43 Mk. so dass sich ein Kassenbestand von 1436 Mk. 13 Pfg ergibt. Die Sektion hat bisher schwierige Vermögenslagen, wie z. B. zur Zeit des Umbaus der Rappenseehütte, in wenigen Jahren leicht überwunden und sind wir deshalb der sichern Erwartung, dass wir auch die gegenwärtige grosse Schuldenlast in nicht allzulanger Zeit werden abtragen können. Wir treten in das neue Vereinsjahr mit der frohen Hoffnung ein, dass unsere Sektion auch weiterhin blühen, wachsen und gedeihen werde.

II. Bericht über den Umbau der Kemptnerhütte und des Sperrbachtobelweges.

Zwei Objekte waren es, welche im abgelaufenen Sommer den Sektionsvorstand besonders lebhaft beschäftigten: Die durch Generalversammlungsbeschluss vom 13. Januar 1903 genehmigte Erweiterung der Kemptnerhütte am Mädelejoch und damit verbunden die Verbesserung des Zugangsweges zu dieser Hütte durch den von verschiedenen Touristen gefürchteten Sperrbachtobel auf eine Länge von etwa 700 m.

Gar mancher Besucher wird sich heute noch mit Grauen an das in drangvoller Enge verbrachte Nachtquartier in der im Jahre 1890 mit einem Kostenaufwand von ca. 9000 Mk. erbauten Kemptnerhütte erinnern. Nach Erbauung des Heilbronnerweges 1897/99 wurde zunächst im Jahre 1900 zu der als vordringlich gebotenen Vergrösserung der kleinen Rappenseehütte mit einem Kostenaufwand von 14000 Mk. geschritten. Nach Tilgung der hiedurch entstandenen nicht unbeträchtlichen Schulden wurde nun heuer die Erweiterung der Kemptnerhütte in Angriff genommen. Der Voranschlag bezifferte sich auf 23000 Mk. und wurden Maurermeister Alois Huber und Zimmermeister Frz. Jos. Huber, zwei Handwerksmeistern von Oberstdorf, die Arbeiten übertragen. Trotz des wegen tiefen Schnees ziemlich späten Beginns der Bauarbeiten und der Ungunst der Witterung des verwichenen Sommers wurde es möglich, in den ersten Tagen des Novembers den 9 m langen, 9 m breiten, vollständig unterkellerten, 2 Stockwerke und 1 Kniegeschoss enthaltenden Neubau bis auf einige Kleinigkeiten zu vollenden. Das Erdgeschoss enthält eine 50 m grosse helle und luftige Gaststube, eine Speise und den Zugang zum Keller, im I. Stock befinden sich 4 Zimmer mit 11 Betten mit Federmatratzen und Obermatratzen nebst Zubehör und im Kniegeschoss sind gleichfalls 4 geräumige Zimmer mit 12 Betten eingebaut. Küche und Zimmer der Wirtschafterin, sowie Führerzimmer, welches auch als Winterquartier benutzt wird, sind im alten Haus untergebracht. Der Neubau ist mit einer Blitzableitung versehen, welche an die eiserne Wasserleitung angeschlossen ist. Wände und Decken der Innenräume sind mit Stabgetäfer verschalt, einmal mit Leinöl gestrichen und gewähren so einen einfachen aber heimlichen Anblick. Die solide Einrichtung besteht

im I. Stock aus eisernen Möbeln, im Mansardengeschoss sind die Möbel von Holz; zahlreiche grosse und kleine Photographien in mitunter künstlerischer Ausführung erhöhen die Behaglichkeit des Aufenthaltes. An die alte Hütte wurde eine 20m grosse Glasveranda angebaut. Dieselbe bietet eine prächtige Aussicht auf den Muttlerkopf, Oefner- und Krottenspitze wie auf die wilden Zacken des Schafgebirges und wird sicherlich ein sehr begehrtes Aufenthaltsplätzchen werden. Nachdem im Dachgeschoss der alten Hütte 15 Matratzen sich schon befinden und der Dachraum des Neubaus mit 8 Matratzen im nächsten Frühjahr noch ausgestattet wird, so können mit Beginn der kommenden Reisezeit auf der Hütte 46 Touristen, 3 Führer und 2 Wirtschaftspersonen bequem nächtigen. Die Herstellung dieses Neubaus verursachte einen Kostenaufwand von 22,992 Mk. 65 Pfg. und zwar treffen auf:

- a.) Grunderwerbung und Verbriefung 115 Mk. 90 Pfg.
- b.) Bauarbeiten.

Erd- und Maurerarbeiten	6581	95	3
Zimmermannsarbeiten	10159	77	"
Spengler und Blitzableiter-			
setzerarbeiten	281	—	"
Schlosserarbeiten	315	—	"
Glaserarbeiten	72	—	"
Tüncherarbeiten	16	—	"
Wasserleitung und Brunnen	74	27	"
Herde und Ofen u. s. w.	395	26	"

Sa. b.

	17895	25	"
c.) Innere Einrichtung	3566	78	"
d.) Transportkosten	869	23	"
e.) Verschiedene Ausgaben	545	49	"

W. v. Sa. 22992 Mk. 65 Pfg.

Hievon fanden 3641 Mk. 70 Pfg. Deckung aus dem flüssig gemachten Reservefond der Sektion, der Rest mit 19350 Mk. 95 Pfg. wurde aus der bei der Filiale der bayr. Notenbank dahier erreichten Akkreditierung zu 20000 Mk. bezahlt.

Nach den Aufzeichnungen der Gemeindewage zu Oberstdorf wurden Baumaterialien und Einrichtungsgegen-

stände im Gewichte von 62500 Ko. zur Hütte transportirt. Nachdem aber namentlich das Holzmaterial des Oefterri länger den zahlreichen Niederschlägen des nassen Sommers ausgesetzt war, darf reichlich $\frac{1}{4}$ tel des Gewichtes zugeschlagen werden, so dass rund 80000 Ko. auf den Schultern der Träger vom unteren Knie durch den Sperrbachtobel unter zum Teil schwierigen Wegverhältnissen zur Hütte getragen wurden. —

Die Eröffnung der Hütte wird voraussichtlich mit einer kleinen Feierlichkeit verbunden und in den ersten Tagen des Monats Juli 1904 stattfinden.

Mit der Vergrößerung der Kemptenerhütte erschien es als ein vordringliches Bedürfniss, auch den Zugangsweg aus dem Illertal durch den Sperrbachtobel gründlich zu verbessern und für Jedermann benützbar zu machen. Zu diesem Zwecke wurde der alte Steig durch den eigentlichen Tobel völlig aufgelassen und der neue Weg nach Anweisung des Herrn Kreisbaurat Stengler in einer Breite von durchschnittlich 1.50 m in gleichförmiger Steigung von 10 — 20 % unter der bisherigen Trace an den Steilwänden des Fürschiesser entlang geführt. Wie ersichtlich sind hiezu beträchtliche Felssprengungen erforderlich. Ein gutes Drittel des Weges wurde heuer durch eine Gruppe Italiener fertig gestellt und wird die Vollendung des Weges, welche ca. 7000 Mk. Kosten verursachen wird, bis zum Herbst 1904 erwartet werden dürfen. Auch die Wegstrecken am unteren und mittleren Knie, wie in der unteren und oberen Schneefucht werden dem kundigen Auge zahlreiche Verbesserungen erkennen lassen.

Aus Mitteln des Gesamtvereins werden die vorstehend erwähnten Unternehmungen der Sektion aus der Quote 1904 mit 4000 bzw. 1500 Mk. subventionirt.

Kempten, im Januar 1904.

Hengeler.

III. Kassen-Bericht.

A. Sektionshauptkasse.

Einnahmen:	M.	Pf.
Aus dem Vorjahre	—	—
Beiträge von 520 Mitgliedern à 10 M.	5200	—
Beiträge v. 4 ausserordentlichen Mitgliedern à 4 M.	16	—
Vereinszeichen und Hüttenschlüssel	76	—
Subvention der Centalkasse	—	—
Schuldaufnahme	20000	—
Sonstige Einnahmen	1033	84
Summe der Einnahmen:	26325	84

Ausgaben:	M.	Pf.
An die Central-kasse } 517 Mitgliederbeiträge à 6 M. (3 Rückstände) 3102 M. — Pf.		
} 517 Beiträge zur Führerversorgungskasse à 30 Pf. 155 M. 10 Pf.		
} 100 Vereinszeichen 50 M.	3307	10
Inserate, Druckkosten, Porti, Vereinsdienerin u. Jahresbericht	404	87
Bibliothek	106	40
Zuschuss zum Neubau der Kemptenerhütte.	19350	94
Wegunterhalt und Verbesserung, Wegmarkierung	390	95
Schuldentilgung und Verzinsung	346	70
Sonstige Ausgaben	1327	03
Summe der Ausgaben:	25233	99

B. Kemptenerhüttenkasse.

Einnahmen:	M.	Pf.
Bewirtschaftung in Regie	2953	99
Für Ansichtspostkarten und Sonstiges	426	88
Summe der Einnahmen:	3380	87

Ausgaben:	M.	Pf.
Unterhalt der Hütte und innere Einrichtung	70	80
Proviant, Feuerungsmaterial u. Wirtschaftspersonen	2408	62
Weg-Unterhalt und Verbesserung	113	50
Sonstiges	780	35
Summe der Ausgaben:	3373	27

C. Rappenseehüttenkasse.

Einnahmen:	M.	Pf.
Bewirtschaftung in Regie	4917	18
Für Ansichtspostkarten und Sonstiges	475	88
Summe der Einnahmen:	5393	06

Ausgaben:	M.	Pf.
Unterhalt der Hütte und innere Einrichtung	105	65
Proviant, Feuerungsmaterial u. Wirtschaftspersonen	4220	17
Weg-Unterhalt, Verbesserung und Markierung	66	50
Sonstiges	696	45
Summe der Ausgaben:	5088	77

D. Tannheimerhüttenkasse.

Einnahmen:	M.	Pf.
Zuschuss aus der Sektionskasse	—	—
Aus dem Hüttenbesuch	400	59
Für Ansichtspostkarten	24	—
Summe der Einnahmen:	424	59

Ausgaben:	M.	Pf.
Grössere Bauvornahmen	—	—
Unterhalt der Hütte und innere Einrichtung	43	62
Proviant, Feuerungsmaterial u. a.	273	41
Weg-Unterhalt, Verbesserung und Markierung	45	—
Sonstiges	30	17
Summe der Ausgaben:	392	20

Voranschlag für das Jahr 1904.

A. Sektionshauptkasse.

Einnahmen:	M.	Pf.
Aus dem Vorjahre	1090	—
Mitgliederbeiträge	5016	—
Subventionen der Centralkasse 4000 M. für Hüttenbau, 1500 M. für Wegbau	5500	—
Sonstiges	74	—
Summe der Einnahmen:	11680	—

Ausgaben:	M.	Pf.
Auf das Vorjahr	—	—
An die Centralkasse:		
a) Mitgliederbeiträge 3000 Mk.		
b) Zur Führerversorgungskasse 150 Mk.	3150	—
Porti, Drucksachen, Vereinsdienerin, Jahresbericht	420	—
Bibliothek	120	—
Wegneubau	1500	—
Weg-Unterhalt, Verbesserung und Markierung	320	—
Schuldentilgung und Verzinsung	4680	—
An die Kemptenerhüttenkasse	650	—
Sonstige Ausgaben	840	—
Summe der Ausgaben:	11680	—

B. Kemptenerhüttenkasse.

Einnahmen:	M.	Pf.
Aus dem Vorjahre	—	—
Aus dem Hüttenbesuch	1000	—
Zuschuss der Sektionskasse	650	—
Summe der Einnahmen:	1650	—

Ausgaben:	M.	Pf.
Grössere Bauvornahmen	1306	—
Unterhalt der Hütte und Einrichtung	100	—
Weg-Unterhalt und Verbesserung	190	—
Sonstiges	54	—
Summe der Ausgaben:	1650	—

C. Rappenseehüttenkasse.

Einnahmen:	M.	Pf.
Aus dem Vorjahre	300	—
Aus dem Hüttenbesuch	1500	—
Summe der Einnahmen:	1800	—

Ausgaben:	M.	Pf.
Grössere Bauvornahmen	1420	—
Unterhalt der Hütte und Einrichtung	150	—
Weg-Unterhalt, Verbesserung und Markierung	170	—
Sonstiges	60	—
Summe der Ausgaben:	1800	—

D. Tannheimerhüttenkasse.

Einnahmen:	M.	Pf.
Aus dem Vorjahre	30	—
Aus dem Hüttenbesuch	160	—
Summe der Einnahmen:	190	—

Ausgaben:	M.	Pf.
Unterhalt der Hütte und Einrichtung	60	—
Wegunterhalt und Verbesserung, Wegmarkierung	100	—
Sonstiges	30	—
Summe der Ausgaben:	190	—

IV.

Mitgliederstand am 1. Januar 1904.

(Diejenigen Mitglieder, bei deren Namen ein Wohnort nicht angegeben ist, wohnen in Kempten.)

Ehrenmitglied:

Hochfellner Johann, Postamtsdirektor, München.

Mitglieder:

Abrell Heinrich, Kaufmann.
Abrell Richard, Seifenfabrikant.
Ackerknecht Ferd., Bäckermeister.
Ade Eugen, Privatier.
Ade Hermann, Kaufmann.
Ahr Hans, Kaufmann, Sonthofen.
P. Ahr Ullrich, O. S. B. Stiftskapitular und Studienlehrer in Scheyern.
Albrecht Georg, Kaufmann.
Albrecht Josef, Kaufmann.
Albrecht Matthäus, Pfarrer, Lauben.
Ammerbacher Alfred, Apotheker, München.
Andreä Dr. Ernst, Fabrikant, München.
Angerer Oskar, Hauptlehrer, München.
Baart de la Faille, Kaufmann.
Bähr Friedrich, Reichsbankkassier, Bielefeld.
Bär Friedrich, Bankbeamter, München.
Barth Aug., Kaufmann, Lauf.
Bartholomä Karl, Kaufmann, Augsburg.
Bauerlein Paul, Amtsgerichtssekretär.
Baumann Dr. Ludwig, Reichsarchivdirektor München.
Baumeister Adolf, Bank-Oberbeamter.

Baumgartner Albert, Zahntechniker.
Becherer Leo, Privatier, Oberstdorf.
Beck Gustav, Bureauchef, Waldkirch in Baden.
Beck Karl, Prokurist, Johannesried.
Beckert Karl, Kaufmann in Frankfurt a. Main.
Behringer Joh., Kaufmann.
Behringer Wilhelm, Reichsgerichtsrat, Leipzig.
Benkert Georg, Regierungsrat.
Berkerath Fritz von, Fabrikant, Köln.
Betz Fridolin, Baumeister.
Biechteler Johann, Privatier.
Biechteler Karl, Kaufmann.
Biechteler Otto, Kaufmann.
Bischoff Ernst, Fabrikassier.
Bischoff Ernst, Amtsgerichtssekretär, Kulmbach.
Bisle Alois, Postamtsdirektor.
Bissinger Dr. Ludwig, Apotheker.
Blaha Andreas, Lehramtsverweser.
Blendinger Georg, Pfarrer, Lauf.
Blenk Eduard, Kaufmann, Berlin.
Blenk Karl, Kaufmann.
Blödt Johann, Pfarrer, Steibis.
Böck Hugo von, Rechtsanwalt.
Böck Xaver, Zimmermeister.
Böhm Ad., Fabrikbesitzer, Aub. Kempten.
Bran Kurt, Techniker, Berlin.
Brand Wilhelm von, Oberstleutnant, Thorn.
Braun Georg, Lehrer.

Braxmair Franz, Bergführer, Oberstdorf.
Brell Georg, Inspektor.
Brem Christian, Privatier.
Brüchle Hans, Stuttgart.
Brunner Dr. Otto, prakt. Arzt, Burgau.
Buder Dr. Ernst, Rechtsanwalt.
Bürckle Adolf sen. Goldleistenfabrikant.
Bürckle Adolf jr., Fabrikant.
Burkard Raphael, Kaufmann, München.
Busch Heinr., Landgerichtssekretär.
Chapuis Wilhelm, Privatier.
Cheverry Sigmund.
Christa Emanuel, Rechtsanwalt, München.
Creutziger Fritz, Polizeisekretär, Zehlendorf.
Dachauer Herm., Postexpeditor, Schrobenhausen.
Dannheimer Wilhelm, Buchbändler.
Daumiller Leonhard, Privatier.
Deffner Wilhelm, Banquier.
Demharter Josef, Buchhändler.
Demmler Heinr., Oberleutnant, München.
Dennler Dr. Wilhelm, Notar in Lauf.
Denzler Friedrich, Fabrikdirektor in Neudorf.
Dengel Jos., k. Postpacker.
Dercum Friedrich, Direktionsrat, Bamberg.
Deuringer Georg, Brauereibesitzer.
Deuringer Louis, Brauereibesitzer.
Dinkelacker E., Dr. med. Hamburg.
Dittel Karl, Bankbeamter.
Dorn Wilhelm, Kaufmann.
Dufour-Féronce Albert, Kaufmann in Leipzig.
Dürr Fritz, Direktor, Planegg.
Düwell Fritz, Fabrikdirektor, Grohn bei Bremen.
Düwell Heinrich, Kommerzienrat.
Düwell Heinrich jun., Fabrikdirektor.

Düwell Karl, Oberleutnant, Straubing.
Eberle Heinr., Kaufmann, Wertach.
Eberler Dr. Franz, prakt. Arzt, Altusried.
Eckerbusch Jul., Kaufmann, Berlin.
Eder Richard, Photograph.
Eggel Hugo, Dr. med., München.
Eggemann Karl, Fabrikant, Klein-Laufenburg in Baden.
Eichhorn Hans, Oberstleutnant, Jngolstadt.
Eickelberger E. Zahnarzt.
Elhardt Fritz, Kaufmann.
Elhardt Oskar, Kaufmann.
Emig Friedrich, Oberleutnant.
Endres Adam, Kaufmann.
Ensslin Robert, Kaufmann, Stuttgart.
Erhard Hermann, Gymnasialprofessor, München.
Erhardt Arthur, Kaufmann, Langerfeld (Barmen).
Ertel Josef, Forstamtsassistent, Augsburg.
Eser Josef, Direktionsassessor.
Euringer Franz, Xav., Bankbuchhalter u. stellv. Bankvorstand.
Fähnle Johann, Privatier.
Felle Eugen, Kunstmaler, Jsny.
Fent Otto, Prokurist.
Fichter Lorenz, Aufschlageinnehmer, Köfering.
Fikentscher Karl, k. Bankoberbeamter.
Fink Josef, Kaminkehrer, Mohrenwies.
Finster Hugo von, Eisenbahnexpeditor.
Fischer Georg, Kaufmann.
Fischer Ludwig, Ingenieur und Staatsbaupraktikant.
Fischer Dr. Max, Eisenbahnassessor.
Fischer Otto, Bahnoberexpeditor.
Fischer Richard, Regierungspraktikant, Bayreuth.
Flach Heinrich, Kaufmann.
Föckersperger Karl, Prokurist.
Förderreuther Max, Professor.
Forster Eugen, Buchhalter.

Foltz Wilhelm, Bahnexpeditor.
 Frank Rudolf, Hauptmann und
 Kompagniechef.
 Franz Andr. Wilh., Ingenieur,
 Ulmet.
 Fraas Ernst, Apotheker.
 Fretschner Heinrich, Gasanstalt-
 inspektor.
 Freyschmidt Hans, Staatsbau-
 praktikant, Weiden.
 Frommlet Albertine, Privatière.
 Funk Hans, Oberamtsrichter,
 Füssen.
 Gabler Xaver, Brauereibesitzer,
 Günzach.
 Geiger Max, Eisenbahnexpeditor.
 Geigenberger Dr. Anton, Apo-
 theker, Wörishofen.
 Geiselbrecht J. Chr., Glocken-
 giesser.
 Geistbeck Theodor, Bankbeamter.
 Gerbes Nikol, Reallehrer,
 München.
 Gerster Hans Phil, Zeitungs-
 expeditor.
 Gey Johann, Herdefabrikant.
 Glöckler Max, Kaufmann.
 Gordin Emil Freiherr von,
 Eisenbahninspektor.
 Gössel Dr. Paul, Stabsarzt, Neuulm.
 Gollwitzer Dr. Theodor, Gymna-
 siallehrer, Kaiserslautern.
 Gradel Ludwig, Forstmeister,
 St. Leogangtal.
 Gradner Albert, Privatier.
 Graf Dr. Thaddäus.
 Graf Wilhelm, Bankprokurist.
 Grassmann Karl, Hauptmann,
 und Kompagniechef.
 Grecht Karl, Privatier.
 Greisl Hans, Ingenieur, München.
 Greiter Jos, Rentamtsgehilfe,
 Immenstadt.
 Greiter Otto, Kommis.
 Gries Eugen, Leutnant, Fürsten-
 feldbruck.
 Gross Johann, Kaufmann.
 Grundner Franz X, Brandver-
 sicherungs-Inspektor.
 Gruner Herbert, stud. lit., München.
 Gütermann Dr. Emil, Amtsrich-

ter Lindau.
 Gyr August, Rentier, Zürich.
 Habersbrunner Franz, Würzburg.
 Heger Hermann, Landgerichts-
 sekretär.
 Halenke Balthasar, Amtsrichter,
 München.
 Haebe Herm., Kaufmann.
 Haller Freiherr von Hallerstein,
 Forstmeister, Garmisch.
 Haller Wilhelm, Kaufmann.
 Hartmann Ruppert, Bräumeister.
 Hartwig Friedrich, Oberbau-
 inspektor, Treuchtlingen.
 Haselbacher Ludwig, Inspektor.
 Hast Peter, Postmeister.
 Hauck Max, Kaufmann, Augsburg.
 Haupt Franz, Amtsrichter,
 Nürnberg.
 Hänlein Wilh., Staatsbauprak-
 tikant.
 Heil Dr. Karl, Rechnungs-
 kommissär, Bayreuth.
 Heiler Friedrich, Kunstgärtner.
 Heimbucher Frz., Rechtsanwalt.
 Heissing Leo, städt. Bauamtmann.
 Heim Konrad, II. Staatsanwalt.
 Hengeler Anton, Stadtkassa-
 kontrollleur.
 Hertel Johann, Direktionsrat,
 Regensburg.
 Herz Wilhelm Commis.
 Hess Hans, Rechtsanwalt.
 Hetzel Ludwig, Major im
 Generalstab, München.
 Heydecker Leonhard, Architekt.
 Hezner Friedr., Landgerichtsrat,
 München.
 Hinderer Anton, Buchhalter.
 Hildebraudt Johann, Kaufmann.
 Hindelang Alfred, Kaufmann.
 Hindelang Johann, Kaufmann.
 Hofbauer Adolf, Amtsgerichts-
 sekretär.
 Hofer Anton Zahnarzt.
 Hoffmann Herm., kgl. Gymna-
 sialprofessor, Günzburg.
 Honold Albert Fabrikant.
 Horchler Adolf, Hofrat und
 Bürgermeister.
 Hornberger Gustav, Chorregent.

Hornung Wilhelm, Kaufmann.
 Höfelmayer Karl, Kaufmann,
 Aich bei Kempten.
 Hönle Karl, Kaufmann.
 Höschel Robert, Fabrikdirektor.
 Huber Dr. Paul, Buchhändler.
 Huber Wilhelm, Kaufmann.
 Huebner Ludw., Bankbeamter.
 Husslein Hans, Stadtbaumeister,
 Kissingen.
 Jaiser Wilh., Ingenieur, Pullach.
 Jaud Karl, Hauptmann,
 Gemersheim.
 Jauss Melchior, Privatier,
 Oberstdorf.
 Jenisch Walter, von, Kaufmann,
 Bologna.
 Jobst Hubert, Leutnant, Sulzbach.
 Jörg Eduard, Pfarrer, Wiggens-
 bach.
 Jungkunz Fr., Amtsrichter, Naila.
 Kaiser Josef, Reallehrer, Passau.
 Kastl Vincenz, Bankbeamter,
 Regensburg.
 Kellenberger Martin, Rechtsrat.
 Keller Heinrich, Amtsrichter,
 Ingolstadt.
 Keller Wilh., Schulerweser.
 Kemmeter Dr. Georg, Rechts-
 anwalt.
 Kesel Martin, Seilermeister.
 Kibel Franz Xaver, Kamin-
 kehrermeister.
 Kiechle Adalbert, Goldarbeiter.
 Kinzel Karl, Kaufmann in Aich.
 Kirchner Friedrich, Kaufmann.
 Kleinknecht Emil, Apotheker.
 Kluftinger Georg, Kaufmann.
 Kluftinger Robert, Privatier.
 Kluftinger Leonh., Konsul, Bologna.
 Knoll Christof, Oberamtsrichter,
 Wegscheid.
 Knorr Eugen, Prokurist.
 Köberle Jos., Stadtkaplan.
 Kögel Adolf, Kaufmann.
 Kolb Dr. Herm. v., Stabsarzt,
 Augsburg.
 Kolb Dr. Oskar von, Apotheker.
 Kollmann Robert, Hauptmann
 und Kompagniechef.
 Kopp Dr. Carl, Universitäts-

Professor, München.
 Krafft Dr. Eduard, Augenarzt.
 Krastel Konrad, Apotheker,
 Offenburg.
 Krauss Ludwig, Kaufmann.
 Kremser Alfred, Kaufmann.
 Kremser Erwin, Kaufmann,
 Ludwigshafen.
 Kremser Hermann, Kaufmann,
 Triebes.
 Kremser Theodor, Kommerzien-
 rat.
 Kremser Willy, Kaufmann.
 Kretschmann Dr. Kurt, Rechts-
 anwalt, Leipzig.
 Kreyssig Karl, kgl. Amtsrichter.
 Krumbacher Ludwig, Gutsbe-
 sitzer, Kürnach.
 Kübler Dr. August, Gymnasial-
 lehrer, Münnerstadt.
 Kühle Ludwig, Kaufmann.
 Kunz Eugen, Kaufmann.
 Lamey August, Mannheim.
 Lamey Wilhelm, Oberamtmann,
 Ettlingen (Baden).
 Lammerer Adolf, Hauptmann,
 München.
 Lange Richard, Fabrikant,
 Klein-Laufenburg in Baden.
 Lassberg Freiherr von Haupt-
 mann, Landsberg.
 Leichtle Adolf, Architekt.
 Leichtle August, Leutnant,
 Lindau.
 Leichtle Martin, Gutsbesitzer.
 Leinberger Karl, Ober-Geometer.
 Leipert August, Banquier.
 Leistner Karl von, kgl. Bauamt-
 mann.
 Leo Dr. Wilhelm, Rechtsanwalt,
 Leipzig.
 Lerner Georg, Weinhändler.
 Leupold Hans, Buchhalter.
 Linder Josef, Schlossermeister.
 Lindinger Carl, Kaufmann.
 Lindinger Max, Kaufmann.
 Link Wilhelm, Kaufmann.
 Lochbrunner Jos., Oberlehrer,
 Oberstdorf.
 Lorenz Ludwig, k. Landgerichts-
 Sekretär, Neuburg a. D.

Lottes Gustav, Bankbeamter.
 Loy Hans, Bauamtsassistent.
 Lunglmayr Alfred, k. Oberlandesgerichtsrat, Zweibrücken.
 Maas Dr. Ludolf, Frankfurt a. M.
 Madlener A., Architekt.
 Marburg Moritz Ed., Eisengrosshändler Frankfurt a. M.
 Marburg Dr. Eduard, Griesheim a. N.
 Marburg Otto, Dr. med. München.
 Markmiller Karl, Bankkommis.
 Markmiller Ludwig, Gymnasialturnlehrer.
 Markthanner Jos., Schlossermstr.
 Martin Dr. K., Landesgerichtsrat, München.
 Martin Georg, Eisenbahnassessor.
 Maucher Josef, Apotheker.
 Maul Max, Landgerichtsrat.
 Mayer Hans, Kaufmann.
 Mayer Joseph, Kaufmann.
 Mayr Dr. Otto, Landgerichtsrat.
 Mayr Adolf, Landgerichtsrat, a. D. München.
 Mayr Herm., Kaufmann, Urach.
 Meidinger Hans, Prokurist.
 Meinel Eugen, Diplom-Ingenieur.
 Meinecke Dr. Emil, k. P., München.
 Merkt Ferd., Bezirkstierarzt.
 Merz Sigm., Oberamtsrichter, Oettingen.
 Merz Gustav, Oberinspektor, München.
 Miller Paul, Lehrer.
 Mittenhuber August, Stadtkassa-Offiziant.
 Mittermüller Carl, Bahnhof-Restaurateur.
 Mössmer Anton, Domkapitular, Augsburg.
 Mössmer Dr. Ferdinand, Rechtsanwalt, München.
 Molfenter Friedr., Gasthofbesitzer, Mariaberg.
 Mühleisen Ludwig, Zahlmeister, Regensburg.
 Müller Alwin, Vorstand der Reichsbanknebenstelle, Saarbrücken.

Müller Eugen, Ingenieur, Wilten bei Insbruck.
 Müller Heinrich, Kaufmann.
 Müller Kurt, Kaufmann.
 Nast Guido, k. Ober-Inspektor, Lindau.
 Nather Heinr., Staatsbauassistent.
 Natterer Alois, Zollinspektor.
 Nehmann Andreas, Direktionsassessor, a. D. Weiden.
 Nenning Adolf, Staatsbaupraktikant.
 Neumüller Frz. Xav., Regierungsrat.
 Niklas Adalbert, kgl. Real-schulrektor.
 Nortz Dr. Jakob, Landgerichtsrat, München.
 Noster Georg, Kammergerichtssekretär, Zehlendorf b. Berlin.
 Oechelhäuser Ernst, Chemiker, Hegge.
 Oechelhäuser Ferdinand, Fabrikdirektor, Hegge b. Kempten.
 Offaer Franz, Oberlandesgerichtsrat a. D.
 Ostler Hans, Gutsbesitzer.
 Ott Fridolin, Ingenieur, Augsburg.
 Ott Dr. Friedrich, Oberarzt, München.
 Paulus Eduard, Leutnant.
 Petsch Horst, Kaufmann.
 Pfeffer Carl, Eisenbahnverwalter.
 Pfeiffer Adam, Postadjunkt.
 Pfeiffer Heinrich, Privatier.
 Pfister Ludwig, Kaufmann.
 Pfisterer Carl, Redakteur.
 Pichler Ernst, Kaufmann.
 Plötz Carl v., Hauptmann a. D., Oberstdorf.
 Pöschel Friedrich, Pfarrer.
 Prestel Anton, Kaufmann.
 Rabus Anton, Forstmeister, Neunburg v. W.
 Raithel Ernst, k. Amtsrichter.
 Rambour Carl, Rechnungskommissär, Landshut.
 Rauch J. M., Photograph.
 Redenbacher Dr. prakt. Arzt.
 Reh Dr. Otto, prakt. Arzt, Oberstdorf.

Reh Dr. Ulrich, Hofrat, prakt. Arzt, Oberstdorf.
 Rein Carl, Forstmeister.
 Reinhardt Gustav Adolf, Kaufmann, Kirchheim a. Teck.
 Reinsch Friedr., Oberbauinspektor.
 Reitner Heinrich, Buchhändler.
 Renn Jos. jun., Kaufmann.
 Renner Otto, Kaufmann.
 Rettig Herm., Bezirksamtsassessor.
 Reuss Wilhelm, Leutnant, Straubing.
 Rhein Carl von, Uhrmacher.
 Rickl Arn., Buchhalter, Stuttgart.
 Riedle Luitpold, Kaufmann.
 Riedle Wilhelm, Prokurist.
 Riedler Dr. Franz, Reichsarchivassessor, München.
 Rietzier Alois, Butterhändler.
 Rist Eugen, Kaufmann.
 Rist Math., Bankbevollmächtigter, Frankfurt a. M.
 Ritter Karl, k. Amtsrichter, Herzogenaurach.
 Rogg Joseph, Privatier.
 Roggenhofer Georg, Färbermeister, Obergünzburg.
 Rösch Al., Lehrer.
 Rössert Hans, Eisenbahntechniker, Bamberg.
 Roth Dr. Karl, Gymnasiallehrer.
 Rottach Heinrich, Pfarrer, Lenzfried.
 Rudolph Guido, Kaufmann, Ziegenbain (Sachsen).
 Rupprecht Albrecht, Notar, Nittenau.
 Ruttmann Johann, Kaufmann.
 Saller Heinr., Direktionsassessor und Staatsbahningenieur, Hof.
 Sattler Heinrich, Kaufmann.
 Sauter Emil, Kaufmann.
 Schaal Hermann, Apotheker, Obertürkheim.
 Schachenmayr Hans, Weinhändler.
 Schachenmayr Rosa, Privatier.
 Schäff Herm., Kaufmann, Wildbad.
 Schäffler Franz Xaver, Privatier.
 Schaul Adam, Privatier.

Schaul Hans, Hutfabrikant.
 Schaumburg Franz August, Graf von, Söcking.
 Scheller Wilhelm, Eisenbahninspektor.
 Schellhorn Xaver, Kaufmann.
 Schied Gottl., Kaufmann.
 Schlier Fritz, Eisenbahnassessor, Ansbach.
 Schmalix Otto, Brauereibesitzer.
 Schmidfeld Albert von, Gutsbesitzer, Schmidfelden.
 Schmidt Hans, Maschinenoberbauführer.
 Schmidt Wilh., Bahnmeister.
 Schmitt Otto, Amtsgerichtssekretär.
 Schmitt Wilhelm, Fabrikdirektor, Aschaffenburg.
 Schneeberger Josef, Direktionsrat.
 Schnepf Dr. Max, Gymnasialprofessor, a. D. München.
 Schnetzer Eugen, Kaufmann.
 Schnetzer Joh., Fabrikdirektor.
 Schnetzer Otto, Prokurist.
 Schnetzer Rob., Bräumeister, München.
 Schnetzer Wilhelm sen., Grosshändler.
 Schnetzer Wilhelm jun., Kaufmann.
 Schnitzer Aug., Brauereibesitzer.
 Schnitzer Hans, Bierbrauer.
 Schnitzer Ernst, Kaufmann.
 Schnöll Herm., Bankkommis.
 Schobert Max, Generaldirektionsrat.
 Sobuch Emil.
 Schum Richard, Apothekenprovisor.
 Schünemann W., Frankfurt a. M.
 Schuster Otto, Tonkünstler, Leipzig.
 Schwab Albert, Oberamtsrichter, Obergünzburg.
 Schwarzenberger F. X., Rechtsanwalt.
 Schwarzkopf Anton, Forstamtsassessor, Rusel.
 Schwegler Karl, Zahntechniker.

Schweickhardt A., cand. ing., München.
 Seibert Friedrich, Amtsrichter, Lindau.
 Seibert Peter, Postmeister, Kissingen.
 Seitz Dr. Wilhelm, Würzburg.
 Senger Richard von, Kaufmann.
 Sichard Ernst, Oberleutnant, Augsburg.
 Siegel Franz Xaver, Photograph.
 Sohler Anton, Lehrer, Untrasried.
 Söldner Albert, Oberleutnant.
 Sommer Johan, Lehrer.
 Sommer Ludw., Bauamtsassessor.
 Sommer Wenzel, Schneidermstr.
 Specht Willib., Bahnmeister.
 Spreiti Graf Martin von, Oberleutnant, Karlsruhe.
 Staubwasser Dr. Joh. Nepomuk, Rechtsanwalt.
 Stauter Heinrich, Apotheker, Kaufbeuren.
 Staudigel Hans, Direktionsrat.
 Stehle Otto, Kaufmann, Sigmaringen.
 Serger Gotthelf, Kaufmann, Schorndorf (Württemberg).
 Steinhauser Alphons, Fabrikant, Hegge bei Kempten.
 Steinhauser Eugen, Buchdruckereibesitzer.
 Steis Adolf, Mechaniker.
 Stoller Heinrich, Kaufmann.
 Stock Otto, Ingenieur.
 Strasser Dr. Aug., Rechtsanwalt.
 Strehl Heinr., Bez.-Amtmann, Roding.
 Strohmeyer Frz. Jos., Pfarrer, Pless.
 Ströhm Ludw., Lehramtskandidat.
 Sturm Jos., Landgerichtssekretär.
 Stützner Eduard, Apotheker.
 Tänzl-Tratzberg Frhr. von, Rechtsanwalt.
 Tallmeyer Heinrich, Maschinenoberbauführer.
 Telorac Adolf, Ingenieur.
 Telorac Josef, cand. ing.
 Teply August, Kaufmann.
 Teply Georg, Kaufmann.

Theobald Richard, Juwelier, Frankfurt a. M.
 Thoma Aug., Kaufmann, Erfurt.
 Thomann Rudolf, Kaufmann.
 Thürlings Dr. Adolf, Universitätsprofessor, Bern.
 Tröltsch Heinrich Bankoberbeamter, a. D.
 Ufer Adolf, Regierungsassessor, München.
 Dr. Uhde Hermann, Karlsruhe.
 Ulmer Karl, Rentamtsassessor.
 Ullmann Sigmund, Banquier.
 Ultsch Josef, Kaufmann.
 Unsöld Matthäus, Privatier.
 Urban August, Privatier.
 Viebig, I. Oberstaatsanwalt, Kassel.
 Vischer Ernst, Fabrikant, Karlsruhe.
 Vogel Ernst, Inspektor, Würzburg.
 Vogel Dr. F., prakt. Arzt, Kottern.
 Vogl Thomas Eisenbahnadjunkt, Blaichach.
 Vogler Emil, Magistratsoberssekretär.
 Vonay Franz Sales, Benefiziat.
 Wagenseil Chr., Metzgermeister.
 Wagner Alois, Kaufmann.
 Wagner Aurel, Kaufmann.
 Wagner Erwin, Kaufmann.
 Wagner Jul., Kaufmann, Reutlingen.
 Wagner Hugo, Kaufmann.
 Wagner Carl, Telegraphenoberexpeditor.
 Wagner Lorenz, Kaufmann.
 Waibel Carl Dr., Bezirksarzt.
 Walchner Otto, Forstmeister, Oberschönefeld.
 Warthorst Arthur, Apotheker, Wiesing, Post Jenbach.
 Wassermann Karl, Fabrikbuchhalter.
 Weber Dr. Friedrich, Direktionsassessor, München.
 Weber Georg, Stadtkassier.
 Weckerle Richard, Amtsgerichtssekretär, Auerbach.
 Weigmann Alice, Lauf.
 Weigmann R., Kaufmann, Lauf.

Weinmüller Jak., Bäckermeister.
 Wegscheider Rud., Schneidermstr.
 Weiss David, Gymnasialprofessor, Speyer.
 Weitnauer Karl, Lehramts-Assistent, Kulmbach.
 Weixler August, sen., Privatier.
 Weixler Aug., jr. Brauereibesitzer.
 Welcker Carl, Eisenbahnbetriebsdirektor, Bamberg.
 Wetzel Oskar, Kaufmann.
 Wieland Josef, Postexpeditor.
 Wieland Max, Kaufmann, Frankfurt a. M.
 Widemann Gustav, Fabrikant.
 Wiebach Friedr., Schauspieler, Pforzheim.
 Wiest Josef, Prokurist.
 Wild Josef, Professor.
 Wirth Christian, Tierarzt.
 Wittmann Anton, Kaufmann, Neudorf bei Kempten.
 Woller Dr. Otto, prakt. Arzt.
 Wolfsheimer Ign., Bankdirektor.
 Wörnhör Johann Ev., Gymnasialprofessor, München.
 Wolfart Friedrich, Inspektor.
 Wolf Andr., Bahnexpeditor,

Hösbach.
 Wührer Nikolaus, Reallehrer.
 Wunder Jul., Direktionsassessor.
 Zehgruber Konrad, Ingenieur.
 Sterkrade bei Bochum.
 Zeiler Al., kgl. Landgerichtsrat.
 Zeller Hugo, Braumeister, München.
 Ziegler Dr. Hans, Assistenz-Arzt, Ulm.
 Ziegler Paul, Kaufmann, Wilhelmshausen.
 Zorn Eugen, Privatier.
 Zorn Fritz, Hofbäckermeister, Weidach.
 Zorn Ludwig, in Bollnas, (Schweden).
 Zübert Josef, Oberamtsrichter.
 Zwick Hermann, Obersekretär, Dürkheim.

Ausserordentliche Mitglieder.

Beckler Dr., prakt. Arzt, Fischen.
 Gschwender J., Oberstdorf.
 Holzhausen Christian, Lauf bei Nürnberg.
 Madlener Dr. Max, prakt. Arzt.